Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 127

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 127 XXIV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 27. März. 1906 Berne, Mardi, 27 Mars. XXIVme année. № 127

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2es Semester „ 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . „ 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 23. März. Unter der Firma **Schweizerische Rolladenfabrik** hat sich, mit Sitz in Altstätten und auf unbestimmte Dauer, am 20. März 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Fabrikation von Rolläden. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten, sowie bei ähnlichen Geschäften sich finanziell beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 175,000 (hundertfünfundsiebzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 175 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, eine Geschäftsleitung, aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident und Vizepräsident die rechtsverbindliche Unterschrift je durch Einzelzeichnung. Präsident ist Julius Michael Uhl-Guoth, von Zürich, in Zürich V, und Vizepräsident: Arthur von Glenck, von Pratteln (Baselland), in Zürich I. Geschäftslokal: An der alten Hönggerstrasse.

23. März. **Bad- & Waschanstalt Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 339 vom 31. Oktober 1899, pag. 1365). Die Vorsteherschaft dieser Aktiengesellschaft hat Einzelprokura erteilt an den Betriebschef Jakob Zimmermann, von Wetzikon, in Winterthur.

23. März. **Actiengesellschaft Danzas & Cie (Société par actions Danzas & Cie)** in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1903, pag. 57). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Albert Ammann-Schwarzer, von Basel, in Zürich II.

23. März. **Spezererbund Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. März 1905, pag. 405). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ist Joseph Kern ausgetreten und an dessen Stelle als Vizepräsident gewählt worden: Heinrich Raumanns, von Viersen (Rheinpreussen), in Zürich V. Derselbe zeichnet mit dem Aktuar, Rudolf Margstahler, oder dem Kassier, Emil Kist, namens der Genossenschaft kollektiv.

23. März. Inhaber der Firma **Rich. Höinghaus** in Zürich I ist Richard Höinghaus, von Zürich, in Zürich I. Betrieb des Hotel «De la Poste», Waisenhausgasse-Schützengasse.

23. März. Die Firma **M. G. Martens, Mode-Journal-Verlag** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 101 vom 11. März 1904, pag. 401) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. März. Unter der Firma **Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A. G. in Uster** hat sich, mit Sitz in Uster und auf die Dauer von 50 Jahren vom 6. Oktober 1899 an, am 28. Dezember 1905 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt zunächst den Bau und Betrieb einer elektrischen Strassenbahn von Uster über Riedikon, Mönchaltorf und Esslingen nach Oetwil (Anschluss im Langholz an «Wetzikon-Meilen») und erwirbt mit der Konstituierung die kantonale und die eidgenössische Konzession für eine elektrische Strassenbahn von Uster nach Stäfa mit Abzweigung von Esslingen nach Egg. Vorbehältlich der Genehmigung durch die zuständigen Behörden kann die Gesellschaft: 1) ihr Netz ausdehnen auf folgende Linien: a. von Uster nach Pfäffikon, b. von Uster nach Effretikon event. Winterthur, c. vom Bahnhof in Kirchuster nach Niederuster, d. vom Bahnhof in Kirchuster nach Oberuster, letztere zwei Projekte im Sinne eines Tramverkehrs; 2) den Betrieb einzelner Linien an Dritte verpachten; 3) mit andern Gesellschaften fusionieren; 4) Nebengeschäfte (Abgabe von elektrischer Kraft etc.) betreiben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 650,000 (sechshundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 1300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, der «Anzeiger von Uster», der «Bote von Uster» und das «Wochenblatt des Bezirkes Meilen» in Stäfa, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 15 Mitgliedern, eine Direktion, bestehend aus dem Präsidenten und vier weitern Mitgliedern des Verwaltungsrates, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht, und bestimmt die Art der Zeichnung. Für die Gesellschaft führen Kollektivunterschrift je zu zweien die Mitglieder des Verwaltungsrates: Johann Heinrich Bosshard, von und in Nänikon-Uster; Emil Stadler, von und in Uster; Eugen Weilenmann, von und in Uster, und Johann Brunner, von Andelfingen, in Uster. Geschäftslokal: Gemeindehaus. Die Statuten sind am 27. Februar 1906 vom schweiz. Bundesrat genehmigt worden.

24. März. **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln (Fabrique des Produits alimentaires Maggi) (Fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi) (The Maggi Co.)** in Kemptthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, pag. 1537). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an August Mayor, von Grandson, in Winterthur.

24. März. Die Firma **R. Reutemann** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 262 vom 30. Juni 1904, pag. 1045) erteilt Prokura an Henri Blickenstorfer, von Zürich, in Zürich V.

24. März. Inhaber der Firma **F. Kalb, Bildhauer,** in Zürich V ist Franz Kalb-Drechsler, von Frankfurt a. M., in Zürich V. Bildhauerei und Stukkatur. Kreuzstrasse 20.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schneider & Arni,** elektrotechnische Werkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 400 vom 10. Oktober 1905, pag. 1597) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Schneider» in Bern.

Inhaber der Firma **A. Schneider** in Bern ist August Louis Schneider, von Biel, in Bern. Natur des Geschäfts: Elektrotechnische Werkstätte und Unternehmung elektrischer Anlagen. Geschäftsdomizil: Stockernweg Nr. 6, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schneider & Arni».

23. März. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Felsenau und Umgebung** bildet sich in der Ortschaft Felsenau, Gemeinde Bern, mit Sitz daselbst, eine Genossenschaft zum Zwecke der Verbesserung der ökonomischen Lage und der Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Statuten sind am 19. August 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit, sobald sie mindestens 40 Mitglieder zählt, die mindestens Fr. 300 einbezahlt haben. Diese Bestimmung ist erfüllt. Die Tätigkeit hat am 12. Oktober 1905 begonnen. Die Mitgliedschaft von Personen und Gesellschaften wird erworben durch Beschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen, jederzeit freistehenden Austritt mittelst schriftlicher Anzeige beim Vorstande, durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten, durch den Tod mit dem Schluss des Rechnungsjahres und durch Ausschluss, welch letzterer durch Beschluss des Verwaltungsrates verfügt werden kann, wenn das betreffende Mitglied den Statuten zuwidergehandelt oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin, jedoch sind die Vorschüsse und Mitgliedergutbaben drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern kein Defizit vorhanden ist, zurückzuzahlen. Nach erfolgter Aufnahme hat jedes Mitglied der Genossenschaft auf einmal oder in monatlichen Raten von mindestens Fr. 2 einen unverzinslichen Vorschuss von Fr. 10 zu leisten sowie die ihm zufallenden Rückvergütungen bis zum Betrage von Fr. 20, welche nach einem vom Verwaltungsrate festzusetzenden Zinsfusse zu verzinsen sind, entweder auf einmal oder in jährlichen Beträgen von Fr. 5 stehen zu lassen, beides als Garantiefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben und der Garantiefonds. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Genossenschaftliche Volskblatt» oder im «Anzeiger für die Stadt Bern». Aus den nach Deckung der jährlichen Betriebsauslagen und nach Abzug der erforderlichen und den Umständen angemessenen Abschreibungen auf Grundstücken, Gebäuden und Maschinen resultierenden Betriebsüberschüssen (Haushaltungsüberschüsse) fallen 20 % dem Genossenschaftsvermögen, d. h. wenigstens die Hälfte dem Hauptfonds und das übrige dem Dispositionsfonds und dem Spezialfonds und 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zu. Macht der dem Genossenschaftsvermögen zuzuschreibende Teil der Haushaltungsüberschüsse weniger als 1 % der Vergütung der Mitglieder für bezogene Waren aus, so ist er auf diesen Betrag zu erhöhen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, welcher die Genossenschaft nach innen und aussen vertritt; 3) die Betriebskommission von wenigstens 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindlichen Unterschriften führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Verwaltungsrates je zu zweien. Der letztere kann hiezu ausserdem Beamte der Genossenschaft bevollmächtigen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Johann Künzli, Präsident, von Uster; Rudolf Nüssli, Vizepräsident, von Kollbrunn (Zürich); Wilhelm Schmitt, Sekretär, von Strassburg; Friedrich Mosimann, von Lauperswil; Johann Burkhalter, von Hasle bei Burgdorf; Friedrich Stöckli, von Rothrist (Aargau); Franz Allemandi, von Sant Secondo bei Pinerolo, Provinz Torino; Clemens Straub, von Menzingen (Zug), und Gustav Bruppacher, von Küssnacht (Zürich), alle in der Felsenau zu Bern wohnhaft. Mitglieder der Betriebskommission sind: Johann Künzli, Präsident, von Uster; Rudolf Nüssli, Vizepräsident, von Kollbrunn (Zürich), und Wilhelm Schmitt, Sekretär, von Srassburg, alle in der Felsenau zu Bern. Geschäftslokal: Felsenaustrasse 20.

23. März. Unter der Firma **Krankenkasse der Dienstmänner der Stadt Bern** gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft (Art. 678 O. R.), welche bezweckt, ihre Mitglieder in Krankheitsfällen gegenseitig zu unterstützen. Die Statuten sind in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 14. Januar 1906 angenommen worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Mitglied kann jeder in der Gemeinde Bern wohnende Dienstmann werden, sofern er das 50. Altersjahr noch nicht zurückgelegt hat. Die Aufnahme geschieht auf vorherige schriftliche Anmeldung durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt bis zum zurückgelegten 40. Altersjahr Fr. 5 und bis zum

zurückgelegten 50. Altersjahr Fr. 8. Jedes Mitglied bezahlt einen Monatsbeitrag von Fr. 1. 40. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und Beisitzer; 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier, resp. der Vizepräsident und der Sekretär, je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Fuhrer, von Adelboden, Präsident; Johann Kämpf, von Golaten, Vizepräsident; Hermann Fuhrer, von Trubschachen, Sekretär; Emil Fuhrer, von Trubschachen, Kassier; Friedrich Schönholzer, von Lützelflüh, Beisitzer; sämtliche in Bern wohnhaft.

Bureau Biel.

23. März. Inhaberin der Firma **Frau Marie Baroni-Businger** in Biel ist Frau Marie Baroni geb. Businger, Abgeschiedene des Victor Isidor Baroni, von Bozen (Tirol), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel «National». Geschäftslokal: Spitalstrasse, «Hotel National».

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

24. März. Die Firma **Wwe Hofmann** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 65 vom 1. März 1899, pag. 260) hat als weitere Geschäftszweige eingeführt: Heu-, Emd- und Strohhandlung.

Bureau de Neuveville.

23 mars. La raison **A. Godet**, à Neuveville, imprimerie (F. o. s. du c. du 11 juin 1883, nº 85, page 679), est radiée pour cause de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Solothurner Hülfskasse** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. Mai 1883, pag. 630; Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 194; Nr. 310 vom 7. August 1903) hat in der Generalversammlung vom 3. März 1906 ihre Statuten revidiert. Danach wird der Name vom 1. April 1906 an umgeändert in **Solothurner Handelsbank (Banque Commerciale de Soleure).** Das Fr. 1,200,000 betragende Aktienkapital kann bis auf Fr. 2,000,000 erhöht werden. Bei Anlass der Kapitalerhöhung sind die bisher auf den Namen lautenden Aktien und die neuen Aktien auf den Inhaber zu stellen. Der bis dahin als «Verwalter» bezeichnete erste Beamte führt den Namen «Direktor». Als Publikationsorgan wird neben den bisherigen das Schweiz. Handelsamtsblatt bezeichnet. Im übrigen haben die im Handelsamtsblatt früher publizierten Tatsachen keine Aenderung erlitten. Als Prokuristen werden gewählt: Adolf Probst, Kassier, von Solothurn; Gottfried Wyss, Buchhalter, von Lüsslingen, und Paul Seid, Korrespondent, von Wettswil (Zürich), alle in Solothurn, welche zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft zeichnen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 22. März. Die Firma **Th. Lappe** in Basel (Apotheke und Droguerie) (S. H. A. B. Nr. 238 vom 17. Dezember 1891, pag. 964) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. März. Inhaber der Firma **Karl Noack** in Basel ist Karl Rudolf Paul Noack, von Hirschberg (Schlesien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Apotheke und Droguerie. Geschäftslokal: Fischmarkt 11 (Fischmarktapotheke).

23. März. Die Firma **J. Schönholzer Engeli's Nachf.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. März 1900, pag. 395/6) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schönholzer & Brenner».

23. März. Johann Schönholzer (in Gütertrennung lebend mit seiner Ehefrau Marie Eichenberger) und Johann Brenner-Haller, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Schönholzer & Brenner** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1906 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schönholzer Engeli's Nachf.» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Tapetenhandlung. Geschäftslokal: Freiestrasse 65.

23. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Piatti & Cie** in Mailand hat sich aufgelöst; infolge dessen ist die für deren Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 465 vom 17. Dezember 1903, pag. 1857-58) eingetragene Firma Piatti & Cie (Fabrikation und Verkauf von Schuhwerkartikeln) erloschen.

23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabbrica Italiana di Calzature Piatti** in Mailand (eingetragen bei dem königl. Zivilgericht in Mailand am 15. Juni 1905) hat am 1. Juli 1905 in Basel unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Schuhwaren, sowie der Verkauf aller sonstigen einschlägigen Artikel. Sie kann auch Geschäfte mit verwandtem Zweck käuflich übernehmen. Die Statuten datieren vom 10. Juni 1905. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 30 Jahre vom 1. Juli 1905 an festgesetzt. Das Grundkapital beträgt vier Millionen Lire (Lire 4,000,000) und ist eingeteilt in 40,000 Aktien von je Lire 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Anzeige in der «Gazzetta ufficiale del Regno». Namens der Gesellschaft führt die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident des Verwaltungsrates und Generaldirektor Annibale Piatti in Mailand. Geschäftslokal: Freiestrasse 17.

24. März. Die Firma **La Roche & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 8) erteilt Prokura an Robert La Roche-VonderMühll, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1906. 24. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 445 vom 14. November 1905, pag. 1778) hat an Arnold Biland, von Birmenstorf (Aargau), und August Keller, von Hüttwilen (Thurgau), beide in Neuhausen, Kollektivprokura erteilt. Den Statuten der Gesellschaft gemäss wird je einer dieser Prokuristen kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes rechtsverbindlich für die obgenannte Firma zeichnen.

24. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Vereinigte Leinenspinnereien (Filatures de lin réunies)», mit dem Hauptsitz in Schleitheim und Zweigniederlassung in Niederlenz (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 56 vom 11. Februar 1905, pag. 222) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Februar 1906 aufgelöst, und es sind die Unterschriften des Präsidenten des Verwaltungsrates, Rudolf Denzler, des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Franz Gustav Stockar-v. Ziegler, sowie der Direktoren, Jacob Ruoss und Jacob Peyer, erloschen. Die Liquidation wird unter der Firma **Vereinigte Leinenspinnereien in Liquid.** durch die Mitglieder des Verwaltungsrates besorgt. Mitglieder des Verwaltungsrates (Liquidatoren) sind: Rudolf Denzler, Seilereibesitzer, von und in Zürich, Präsident; Franz Gustav Stockar-v. Ziegler, von und in Schaffhausen, Vizepräsident; Nathan Seligmann, von und in Zürich; Jacob Peyer, von und in Schleitheim, und Jacob Ruoss, von Schubelbach (Schwyz), in Niederlenz (Aargau), welche kollektiv zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1906. 23. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Käserei-Genossenschaft Hendschiken** in Hendschiken (S. H. A. B. Nr. 199 vom 4. Juni 1901, pag. 794) hat an Stelle von Joh. Zobrist zum Aktuar gewählt: Jakob Rot, von und in Hendschiken, und an Stelle von Kaspar Eichenberger zum Beisitzer Walter Eichenberger, von und in Henschiken.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1906. 24 mars. La maison **J. Ménabé**, à Bex, exploitation de l'Hôtel Central-Logis, Café-restaurant (F. o. s. du c. des 20 avril 1883 et 6 juin 1904), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 mars. Le chef de la maison **François Besson**, à Bex, est François, fils de François Besson, de Pillionex (Haute-Savoie), domicilié à Bex. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Central-Logis, Café-restaurant. Bureau: Bex, Place du Marché.

Bureau de Lausanne.

23 mars. Gustave Bloch, de Chabrey, domicilié à Moudon, et Abram-Emile Bryois, de Moudon, domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Bloch et Bryois**, une société en nom collectif ayant son siége à Lausanne et qui a commencé le 1er mars 1906. Genre de commerce: Graines et semences, graines potagères, fourragères et à fleurs. Bureau: Avenue Louis Ruchonnet 15 et dépôt: Entrepôt fédérale.

24 mars. Le chef de la maison **F. Grau** à Lausanne, est Fritz Grau, de Oberried (Fribourg), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Parc, à Ouchy.

24 mars. La maison **Aimé Baud**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 octobre 1905), fait inscrire qu'elle exploite son café-restaurant à la Rue de Bourg 14, à l'enseigne «Café-brasserie du Cardinal».

24 mars. La raison **S. Germann**, à Lausanne (exploitation de la «Brasserie du Centenaire») (F. o. s. du c. du 31 octobre 1904), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau du Sentier.

22 mars. Dans son assemblée du 16 septembre 1905, la société anonyme **Coopérative Golisse-Sentier**, ayant son siége au Sentier (F. o. s. du c. du 25 février 1903, nº 72), a été dissoute. La liquidation de cette société est opérée par le conseil d'administration.

Bureau de Vevey.

24 mars. La maison **J. Bloch**, à Vevey (F. o. s. du c. du 3 mars 1896, nº 59, page 237), fait inscrire ce qui suit: 1º Son genre de commerce est actuellement le suivant: Confections pour hommes, jeunes gens et enfants, draperie, vêtements sur mesure, chemiserie, bonneterie, chapellerie, etc. 2º Ses magasins et bureau sont actuellement Rue de Lausanne nº 10, à Vevey, sous l'enseigne «A la Ville de Vevey». 3º Les magasins de la Rue du Simplon et 14, Rue du Centre sont supprimés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 23 mars. Inscription d'office en vertu d'une décision sur recours du conseil fédéral en date du 16 mars 1906:

John-Ulysse Rosselet, des Bayards, précédemment domicilié à La Chaux-de-Fonds, actuellement à Granges (Soleure), et Charles Crelier, fils, au Noirmont, ont constitué à La Chaux-de-Fonds le 10 octobre 1903, une société en nom collectif sous la raison sociale **J. U. Rosselet & Cie**. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: lors de la fondation de la société. 2, Rue de l'Industrie, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

23 mars. La raison **C. A. Gaberel**, pâtisserie, confiserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 août 1896, nº 231, page 953), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 23 mars. La procuration conférée à Edouard Dessoulavy, par la maison **Alfred Klein et Cie**, manufacture de produits chimiques pour la pharmacie, l'art et l'industrie, à Carouge (F. o. s. du c. du 4 juillet 1904, page 1065), est éteinte.

23 mars. La raison **Vve A. Leuenberger**, boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1903, page 538), est modifiée ensuite du mariage de la titulaire, qui est actuellement Madame Marie-Caroline Clausel, née Hausmann, d'origine française, domiciliée à Genève. La maison continue sous la nouvelle raison **M. Clausel**, à Genève, et donne procuration à Henry-Ernest Clausel, à Genève, mari de la titulaire.

23 mars. John Wirth, de Genève, y domicilié, et François Roland, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Wirth et Roland**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1906. Genre d'affaires: Imprimerie-typographique. Bureaux et ateliers: 3, Grande Rue.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non conv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. - *Moyenne*	218,544	213,486	116,881	118,025	101,663	95,461	28,494	26,658
Maxima	235,527	234,105	120,910	125,193	119,704	118,965	27,317	35,623
Minima	202,131	198,055	114,526	114,887	85,453	78,176	18,782	18,648
I. Quartal *Ier trimestre*	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**
6. Januar - *6 janvier*	230,806	224,720	117,934	116,612	112,872	108,109	21,086	20,674
13. Januar - *13 janvier*	228,000	217,670	120,480	117,592	102,520	100,078	24,457	22,175
20. Januar - *20 janvier*	217,413	210,864	120,113	118,112	97,300	92,752	24,980	24,323
27. Januar - *27 janvier*	217,197	209,167	119,367	116,634	97,830	92,533	25,233	24,227
3. Februar - *3 février*	223,070	212,467	118,452	116,054	104,618	96,413	23,958	23,416
10. Februar - *10 février*	216,051	205,469	118,222	116,087	97,829	89,282	25,044	24,473
17. Februar - *17 février*	209,683	202 031	118,698	116,678	90,985	85,453	26 247	25 857
24. Februar - *24 février*	208,088	203,154	118,369	115,588	89,719	87,566	26,802	25,318
3. März - *3 mars*	213,351	208,202	117,083	115,303	96,268	92,899	25,251	24,376
10. März - *10 mars*	210,477	202,935	117,216	115,783	93,260	87,152	26,070	25,252
17. März - *17 mars*	212,435	203,847	118,628	116,051	93,807	87,796	27,691	26,218
24. März - *24 mars*	214,533	209,069	120,640	116,489	93,693	92,580	29,717	25,828

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 24. März 1906.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 24 mars 1906.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kasse / En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle / Chez la chambre de compensation: Conto B / À la chambre de compensation: Compte B	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,800,000	18,253,500	5,301,400	1,819,935 —	366,050 —	2,349 50	71,391 09	7,561,125 59
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,808,800	1,128,320	401,310 —	97,900 —	30,594 79	56,936 05	1,710,060 84
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,950,000	18,356,800	7,354,720	4,195,860 —	1,082,750 —	177,372 18	283,923 64	13,094,125 77
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,390,000	756,000	105,495 —	38,500 —	5,248 32	147,056 50	1,052,299 82
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,525,050	6,610,020	1,367,225 —	1,188,950 —	3,526 97	16,808 39	9,186,530 36
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	950,000	939,500	375,720	69,700 —	31,300 —	2,832 50	1,502 37	485,114 87
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750,000	4,647,100	1,858,840	679,990 —	350,300 —	21,422 67	285,207 36	3,145,760 03
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,523,600	2,203,440	1,000,750 —	568,400 —	15,285 59	17,352 53	3,611,228 12
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	924,950	369,980	237,905 —	902,750 —	9,637 37	164,482 57	1,684,754 94
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,850,000	2,841,000	1,136,400	208,785 —	109,750 —	4,363 99	84,497 04	1,538,756 03
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	943,550	377,420	432,995 —	294,750 —	16,497 55	156,885 40	1,278,547 95
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,750,000	3,749,500	1,499,800	361,120 —	317,000 —	20,484 03	24,370 26	2,232,774 28
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,469,200	2,187,680	924,015 —	484,050 —	6,898 21	231,674 66	3,833,817 87
14	Banque du Commerce, Genève	22,900,000	22,825,950	8,930,380	1,659,340 —	279,500 —	250,998 84	66,867 56	11,187,086 40
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,895,000	2,885,500	1,154,200	251,020 —	149,200 —	1,226 85	12,407 63	1,568,054 48
17	Bank in Basel, Basel	22,800,000	22,273,650	8,909,060	3,008,695 —	978,100 —	875,359 56	85,574 26	13,856,788 82
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4,671,500	1,868,600	692,935 —	200,550 —	8,986 77	206,868 21	2,977,739 98
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	27,461,500	10,984,600	7,497,010 —	760,700 —	480,855 86	313,291 —	20,035,956 86
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,358,800	3,335,800	1,334,320	136,830 —	76,650 —	18,103 25	37,535 83	1,603,439 08
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,425,000	1,410,450	564,180	77,145 —	87,600 —	17,031 31	1,807 57	747,763 88
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	11,188,950	4,475,580	874,430 —	90,000 —	64,834 46	33,319 32	5,538,163 78
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,435,000	1,430,550	572,220	67,750 —	41,400 —	3,181 90	5,892 66	690,450 56
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	950,000	947,050	378,820	90,480 —	63,950 —	4,591 82	3,541 —	541,382 82
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,748,000	7,622,800	3,049,120	298,210 —	711,000 —	18,095 65	60,888 05	4,137,228 68
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,660,000	7,635,350	3,054,140	299,825 —	226,100 —	39,721 73	6,975 55	3,626,762 28
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2,308,700	921,480	212,010 —	172,050 —	15,806 15	30,041 05	1,351,387 19
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,359,950	943,980	207,555 —	104,360 —	1,613 90	38,740 60	1,296,239 50
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,800,000	4,717,600	1,887,040	567,705 —	444,550 —	13,210 71	43,223 85	2,895,729 56
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	926,250	370,500	55,750 —	20,200 —	1,852 34	7,603 08	456,905 42
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,874,000	2,863,350	1,145,340	176,380 —	40,150 —	4,323 84	9,806 76	1,375,955 60
37	Credito Ticinese, Locarno	2,137,500	2,102,450	840,980	124,385 —	92,150 —	9,739 37	24,847 63	1,099,102 03
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,618,950	1,847,580	549,285 —	407,300 —	8,349 28	13,382 99	2,625,817 27
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,850,000	2,830,750	1,132,300	290,375 —	112,300 —	34,541 51	24,935 44	1,594,251 95
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,775,000	3,774,700	1,509,880	261,260 —	40,800 —	755 46	17,603 41	1,770,298 87
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,500,000	9,273,700	3,709,480	753,985 —	340,700 —	14,369 03	63,309 21	4,911,793 24
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	954,000	939,200	375,680	54,000 —	17,600 —	1,278 90	7,871 01	456,429 91
	Stand am 17. März / Etat au 17 mars 1906	232,913,300	*227,800,500	91,120,200	29,716,795 —	† 11,046,150 —	2,221,117 07	2,658,427 57	136,762,689 64
		231,922,350	227,343,350	90,937,340	27,690,880 —	12,910,250 —	1,993,355 10	2,478,575 66	136,015,400 76
		+ 990,950	+ 457,150	+ 182,860	+ 2,025,915 —	— 1,864,100 —	+ 222,761 97	+ 179,851 91	+ 747,288 88

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . Fr. 227,800,500. —

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de . .
- Fr. 1000 Fr. 14,526,000
- „ 500 „ 26,406,000
- „ 100 „ 133,629,800
- „ 50 „ 53,238,700
- Fr. 227,800,500

Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B . . „ 13,267,265. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers . . Fr. 214,533,235. —

Stand am 17. März / Etat au 17 mars 1906 Fr. 212,454,745. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers . . Fr. 214,533,235. —

Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse . . „ 120,839,995. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte . . Fr. 93,693,240. —

Fr. 93,806,525 —

Gold — Or . . . . Fr. 110,178,150. —
Silber — Argent . . „ 10,661,845. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . . Fr. 120,839,995. —

Fr. 118,628,220. —

† Wovon Fr. 886,000 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 886,000 déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 24. März 1906. — Du 24 mars 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	1,192,476. 97	— —	5,893,687. 25	94,053. 05	4,911,915. 50	— —	12,092,132. 77
14	Banque du Commerce, à Genève	22,900,000	530,498. 84	— —	10,950,631. 45	2,368,699. 50	956,800. —	2,100,000. —	16,906,629. 79
17	Bank in Basel	22,800,000	1,858,459. 56	— —	10,186,459. 37	1,876,957. 80	11,444,568. 75	— —	25,361,445. 48
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,660,000	265,821. 73	— —	6,083,094. 24	11,961. 25	1,178,820. 90	— —	7,534,698. 12
		70,460,000	3,843,257. 10	— —	33,113,872. 31	4,351,671. 60	18,487,105. 15	2,100,000. —	61,894,906. 16
	Stand am 17. März / Etat au 17 mars 1906	70,600,000	5,632,793. 23	— —	32,110,745. 06	4,633,098. 40	18,616,905. 15	1,900,000. —	62,893,541. 84
		— 140,000	— 1,790,536. 13	— —	+ 1,003,127. 25	— 281,426. 80	— 129,800. —	+ 200,000. —	— 998,635. 68

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	7,977,245. —	12,092,132 77	725,738. 84	20,795,116 61
14	Banque du Commerce, à Genève	10,589,720. —	16,906,629. 79	897,276. 31	28,393,626 10
17	Bank in Basel	11,917,755. —	25,361,445. 48	1,784,425. 63	39,063,626. 11
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,553,965. —	7,534,698. 12	163,059. 75	11,051,722. 87
	Stand am 17. März / Etat au 17 mars 1906	† 33,888,685. —	61,894,906. 16	3,570,500. 53	99,304,091 69
		34,028,105. —	62,893,541. 84	2,700,416. 19	99,617,063. 03
		— 184,420. —	— 998,635. 68	+ 870,084. 34	— 312,971. 34

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	16,525,050	49,608. 83	— —	16,574,658 83
14	Banque du Commerce, à Genève	22,325,950	1,553,932. 90	539,506. 75	24,419,389. 65
17	Bank in Basel	22,272,650	9,001,148 53	500,000. —	31,573,798. 53
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,635,850	548,654. 27	— —	8,184,004. 27
	Stand am 17. März / Etat au 17 mars 1906	63,759,000	11,153,344. 53	839,506. 75	80,751,851. 28
		68,484,250	10,016,043. 39	500,000. —	79,000,398. 39
		+ 274,650	+ 1,137,301. 14	+ 339,506. 75	+ 1,751,457. 89

† Ohne Fr. 62,189. 62 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 62,189. 62 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

24. März 1906. — **Offizieller Diskontosatz der schweizerischen Emissionsbanken:** 4½ %, gültig seit 9. Februar 1906.
24 mars 1906. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: 4½ %, valable depuis le 9 février 1906.

Brauerei zum Cardinal in Basel

EINLADUNG
zur
ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Mittwoch, den 25. April 1906,** nachmittags 3 Uhr, im I. Stock des **«Cardinal»,** Freiestrasse 36.

Traktanden:

1) Bewilligung zum Verkauf der Liegenschaft zum «Cardinal», Nr. 36, Freiestrasse und Falknerstrasse mit Wirtschaft und Konzerthalle.
2) Eventl. Abänderung des Art. 23 der Statuten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 14. bis 22. April bei den Herren Zahn & Cie. in Basel zu beziehen. (707)

Der Verwaltungsrat.

A. G. Wynentalbahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 2. April, nachmittags 3 Uhr 20

im Hôtel zum „Ochsen", in Aarau.

Traktandum:

Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des demissionierenden Präsidenten, Herrn Nat.-Rat Prof. Dr. Zschokke, Ing.

Die Stimmkarten können im Versammlungslokal von nachmittags 3 Uhr an gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Empfang genommen werden.

Aarau, den 26. März 1906.

Der Vizepräsident des Verwaltungsrates:
(721) **O. Schibler.**

Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad St. Moritz

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der das Rechnungsjahr 1905 betreffende Coupon Nr. 14 unserer Aktien mit

Fr. 20 per Stück

eingelöst bei

Herren Ehinger & Cie., Bank in Basel,
der Bank für Graubünden in Chur, (713:)
der Engadinerbank J. Töndury & Cie. in Samaden,
dem Schweiz. Bankverein in Zürich und seinen Filialen.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis zu versehen.

St. Moritz, den 24. März 1906.

Der Verwaltungsrat.

Conformément à la décision du conseil d'administration du 8/21 mars, nous informons Messieurs les actionnaires qu'ils sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **16/29 avril 1906,** à 10 heures du matin, au siège de la société, à **Bucarest,** rue Doamnei 12, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

«Résolution à prendre rélative à la proposition faite par la société de «la fabrique de draps, à Azuga, concernant l'exploitation de la fabrique de «P. Neamst.» (714:)

Messieurs les actionnaires qui voudront prendre part à cette assemblée doivent, selon l'art. 8 des statuts, déposer leurs actions jusqu'au 6/19 avril 1906, à la Banque de Crédit Roumain, Bucarest, rue Doamnei 12, ou à la Société Anonyme, ci-devant J. Spœrri, Zurich, où il leur sera délivré les quittances et les cartes de légitimation, pour prendre part à l'assemblée générale.

Société pour l'Industrie Textile.

Konkursamtlicher Verkauf
von
Standen, Lager- und Transportfässern und Betriebsinventur
der Weingrosshandlung J. Hämmerli in Zug.

Die unterfertigte Konkursverwaltung verkauft aus freier Hand en bloc oder in Partien: 12 Standen vorzüglicher Qualität, 1648 Hekto haltend; 35 Lagerfass, 961 Hekto; ca. 600 Stück Transportfässer, wovon ca. 200 Stück à 500—600 Liter, ca. 200 Stück à 200—400 l, ca. 150 Stück à 100—200 l, nebst einer Anzahl kleinerer Gebinde; eine grosse Anzahl Korbflaschen; 1 Traubenpresse, 5 Filtrierapparate, 1 Druckpumpe, 1 Filtrierapparat mit Druckpumpe, 1 Zirkularpumpe, 1 komplette Brennerei, 1 Kranen, 1 komplette Obstpresse, 1 Destillierapparat, 1 Abfüllstock, 1 Pasterisierapparat, 1 Bouchiermaschine, 1 Imprägniermaschine, 1 Bindstuhl, 1 Kapselmaschine, 47 Meter Schläuche, nebst zahlreicher Kellereiinventur. Die Fassung ist grösstenteils von vorzüglicher Qualität und weingrün. Die übrige Betriebsinventur ist in gutem Zustande. Schatzungssumme: **Fr. 29,935. Kaufpreis nach Vereinbarung.** Behufs Besichtigung wende man sich gefl. an das **Bureau Hämmerli in Zug.**

Uebernahme-Offerten nimmt bis 15. April 1906 entgegen das **Bureau Hämmerli** oder direkt das

Konkursamt Zug.
(692') A. Wettach.

Société Electrique d'Aubonne

Ensuite de tirage au sort effectué le 20 courant, les obligations 4½%, emprunt de 1899, dont les numéros suivent, sont appelés au remboursement pour le 1er août 1906, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le paiement aura lieu à cette date, au siège de la Banque cantonale vaudoise et ses agences, contre remise des titres, munis de tous les coupons non échus. (717:)

Nos 4, 428, 504, 587, 641, 809, et 884.

Aubonne, 21 mars 1906.

Le conseil d'administration.

Aluminium-Industrie-Actien-Gesellschaft

Neuhausen (Schweiz)

Aktien-Dividende pro 1905

Gemäss Beschlussfassung der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die auf die alten Aktien auszuschüttende Dividende für das Geschäftsjahr 1905 auf 22% des einbezahlten Kapitals festgesetzt worden.

Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt von heute an mit:

Fr. 110 per alte Aktie von 1000 Franken nominal und mit
Fr. 330 per Aktie von 3000 Franken nominal

gegen Rückgabe des Coupons Nr. 13 spesenfrei

in Zürich:	bei der Schweizerischen Kreditanstalt;
	bei dem Schweizerischen Bankverein;
in Basel:	bei der Schweizerischen Kreditanstalt;
	bei dem Schweizerischen Bankverein;
	bei der Actiengesellschaft von Speyr & Co.;
in Schaffhausen:	bei dem Bankhause Zündel & Co.;
in Neuhausen:	an unserer Gesellschaftskasse;
	ferner:
in Berlin:	bei der Berliner Handelsgesellschaft;
	bei der Deutschen Bank;
	bei der Nationalbank für Deutschland;
	bei dem Bankhause Delbrück, Leo & Co.;
in Frankfurt a. M.:	bei dem Bankhause Gebrüder Sulzbach;
	bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank zum Kurse für kurze Schweizer-Wechsel.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen. (716)

Neuhausen, den 26. März 1906.

Der Vorstand.

4½% Anleihen
der
Textil-Druckerei in Blumenegg
bei Rorschach

Bei der am 22. März a. c. vorgenommenen plangemässen Verlosung sind folgende 11 Obligationen dieses Anleihens ausgelost worden:

Nr. 30, 97, 124, 138, 151, 173, 198, 307, 341, 356, 393.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt vom 30. Juni 1906 an mit Fr. 1000 per Stück

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons zur Einlösung einzureichen. Vom 30. Juni a. c. ab hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (715)

Blumenegg bei Rorschach, den 22. März 1906.

Textil-Druckerei.

Basler Kantonalbank
(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von [453]

4% Obligationen unseres Instituts
à 100½%, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Der beste Bodenbelag
für stark begangene Lokalitäten
ist
Riemenboden in indischem Hartholz „Limh"

Laut Befund der Eidg. Materialprüfungsanstalt:
Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnützung
Geringste Veränderung des Volumen

☞ Prima Atteste erster Autoritäten des In- Auslandes, sowie Muster zur Verfügung.

(26;) **Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.